

Evaluationstreffen StratP China fand erfolgreich am KIT statt

Vom 12. bis 14. Juni fand am KIT das Evaluationstreffen des vom DAAD geförderten Projektes „Strategische Partnerschaften für gemeinsame Innovationen – KIT in der Provinz Jiangsu und dem Großraum Shanghai“ (StratP China) mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der vier strategischen Partneruniversitäten und des KIT statt. Dr. Annika Hampel, Leiterin der Dienstleitungseinheit Internationales (INTL), begrüßte die Gäste aus China und stellte das KIT und INTL vor.



Ziel des Treffens war, die Aktivitäten und Maßnahmen der vergangenen zwei Jahren im Rahmen des Projektes zu evaluieren, eine Perspektive für die nächsten zwei Jahren zu schaffen sowie Ideen für den Antrag der Anschlussfinanzierung in 2017 zu sammeln. Um die Diskussion besser zu gestalten, wurde Evaluationsworkshop durch einen externen Trainer für Projektmanagement geleitet und moderiert. Im Workshop haben die Vertreter des KIT und der vier Partneruniversitäten sehr offen und konstruktiv diskutiert. Es wurde sowohl gelobt als auch kritisiert. Ein Punkt ist aber klar: Das KIT und die vier Partneruniversitäten möchten die strategischen Partnerschaften miteinander weiter vorantreiben. In Zukunft sollen nicht nur die bilaterale Beziehungen weiter vertieft, sondern auch die multiplen Partnerschaften mit mehreren Universitäten in einem Themenbereich auf- und ausgebaut werden.

Neben dem Workshop hatten die Vertreter der Partneruniversitäten auch die Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Partner am KIT zu treffen und über die fachliche Kooperation zu sprechen.



Nicht zuletzt hatte INTL am Rande des Treffens auch ein Info-Seminar für Studierende am KIT, die sich dafür interessieren, in China zu studieren, organisiert. Der überfüllte Seminarraum zeigte ein großes Interesse der Studierenden des KIT an einem Auslandsemester an den chinesischen Hochschulen. Vier Vertreter der Partneruniversitäten haben ihre Angebote für Auslandsemester kurz vorgestellt und zahlreiche Fragen beantwortet. Das Treffen endete mit der City-Tour durch Karlsruhe und einem Abendessen mit Vizepräsident Hirth.

